

	<p>Object: Grenadiersäbel, M 1729, Sachsen, 1. Hälfte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Militaria</p> <p>Inventory number: Wei XIII 89</p>
--	---

Description

Das aus Messing angefertigte Gefäß hat eine gerade Pariestange, welche in leichtem Bogen in den Hauptbügel mündet. Der Daumenring ist mit einer Spange versehen. Das Vollmessinggriffstück hat beidseitig diagonale Riffelungen. Das Gefäß hatte ursprünglich eine muschelförmiges Knöchelschild, der mit 3 Spangen mit dem Hauptbügel verbunden war. Die obere Spange und Teile der Muschel sind abgeschliffen. Beiderseits der Klinge ist der gekrönte Namenszug AR eingätzt. Dieser Gefäßtyp wurde im Mai 1729 für das Zeithainer Lager konzipiert. Grenadiersäbel "Rutkowskischer Fason".

Basic data

Material/Technique:	Messing, Stahl / geschmiedet, gegossen
Measurements:	Gesamtl.: 872 mm; Klingenl.: 730 mm (gekürzt); Klingenbr.: 39 mm; Pfeilhöhe: 41 mm

Events

Created	When	1700-1740s
	Who	
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Electorate of Saxony

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Royal Saxon Army

Where

Keywords

- Grenadiersäbel
- Zeithainer Lustlager

Literature

- Schulze, Dieter (1991): Sächsische Blankwaffen. Leipzig